

Pressemitteilung**Hochschule für Fernsehen und Film München****Anja Menge**

06.03.2019

<http://idw-online.de/de/news711619>Personalia
Medien- und Kommunikationswissenschaften
überregional**HFF München ernennt Julia von Heinz und Martin Moszkowicz zu Honorarprofessor*in**

Die Honorarprofessuren für Julia von Heinz und Martin Moszkowicz würdigen deren aktives Engagement im Rahmen der Lehre sowie als wichtige Partner für die HFF München / Regisseurin, Autorin & Produzentin Julia von Heinz lehrte von 2017-2018 als Professorin in der Abteilung Kino- und Fernsehfilm und ist der HFF München und ihren Studierenden seitdem weiter eng verbunden / Constantin-Chef Martin Moszkowicz unterrichtet ebenfalls an der HFF München und ist mit der Constantin Film ein starker Branchenpartner für die Hochschule, ihre Studierenden und Alumni*ae

München, 6. März 2019 – Die Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München hat Julia von Heinz und Martin Moszkowicz zur Honorarprofessorin bzw. zum Honorarprofessor ernannt. HFF-Präsidentin Prof. Bettina Reitz: „Es ist für die HFF München eine Freude und Ehre, den Kreis unserer äußerst verdienstvollen Honorarprofessoren*innen um die beiden aktuellen Ernennungen zu erweitern. Julia von Heinz ist Autorin, Regisseurin und Produzentin. Bis vor Kurzem hatte sie bereits eine Gastprofessur an der HFF München, Abteilung Kino- und Fernsehfilm (Leitung: Prof. Andreas Gruber), inne und hat sich mit großem Engagement für die Projekte der Studierenden eingesetzt. Mit ihrem breit gefächerten Wissens- und Erfahrungsspektrum hat sie die Lehre abteilungsübergreifend bereichert und ich freue mich, ihre inspirierende Expertise mit ihrer Ernennung zur Honorarprofessorin auch weiterhin an der HFF München zu wissen. Martin Moszkowicz setzt sich vielfältig für die HFF München ein. Als Vorstandsvorsitzender der Constantin Film AG und damit Spitzenmanager in der deutschen Filmlandschaft gibt er sein Wissen als Gast-Lehrender der Abteilung Produktion und Medienwirtschaft (Leitung: Prof. Ulrich Limmer) an die Studierenden weiter und tritt damit schon ganz zu Beginn ihrer Karrieren mit ihnen in einen fachlichen Austausch. Darüber hinaus unterstützt die Constantin Film AG auch zahlreiche Veranstaltungen der HFF München und ist ein wichtiger Arbeitgeber für ihre Alumni*ae.

Julia von Heinz, 1976 in Berlin geboren, realisierte schon während des Studiums die preisgekrönten Kurzfilme DIENSTAGS (2001), DORIS (2002) und LUCIE & VERA (2003), die sie als Autorin, Regisseurin und Produzentin verantwortete. Aus der Geschichte um LUCIE & VERA entwickelte Julia von Heinz ihr Langfilmdebüt WAS AM ENDE ZÄHLT (2008). Der Film lief in der Sektion Perspektive Deutsches Kino der Berlinale 2007 und wurde unter anderem als Bester Kinder- und Jugendfilm mit dem Deutschen Filmpreis in Gold ausgezeichnet. Für ihr nächstes Projekt, den Dokumentarfilm STANDESGEMÄSS (2008) über adlige Singlefrauen, erhielt sie 2009 den Nachwuchsförderpreis des Bayerischen Fernsehpreises.

2012 inszenierte die Mutter von drei Kindern den erfolgreichen und mit drei Goldenen Spatzen ausgezeichneten Kinderfilm HANNI UND NANNI 2 nach dem gleichnamigen Weltbestseller von Enid Blyton.

Zusammen mit ihren Regiekollegen Tom Tykwer, Chris Kraus, Robert Thalheim und Axel Ranisch drehte sie den Dokumentarfilm ROSAKINDER (2012) über ihren gemeinsamen Mentor Rosa von Praunheim, bei dem Julia von Heinz von 2005 bis 2006 künstlerische Mitarbeiterin an der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf in Potsdam war.

2014 verantwortete sie als Regisseurin und Autorin die internationale Koproduktion HANNAS REISE, die in Deutschland und Israel erfolgreich in den Arthousekinos lief.

Ihr vierter Kinofilm ICH BIN DANN MAL WEG (2015) nach dem Bestseller von Hape Kerkeling begeisterte 2 Mio.

Zuschauer*innen in den deutschen Kinos. Der anschließende TV-Erfolg KATHARINA LUTHER (2016) verzeichnete über 7 Mio. Zuschauer*innen bei der ARD; außerdem gab es dafür u.a. den Sonderpreis Regie beim Fernsehfestival in

Baden-Baden und eine Grimmepreis-Nominierung.

Julia von Heinz' Tatort FÜR IMMER UND DICH für den SWR feierte bereits Premiere auf dem Festival Max Ophüls Preis in Saarbrücken und wird 2019 ausgestrahlt.

Aktuell arbeitet von Heinz für die Neue Bioskop Film an dem Drehbuch MORGEN KOMMT EIN NEUER HIMMEL nach dem gleichnamigen Bestseller.

www.kings-and-queens-filmproduktion.de

Martin Moszkowicz ist Vorstandsvorsitzender der Constantin Film AG und verantwortet neben der Unternehmensführung und -strategie unter anderem die Bereiche Produktion Film, Weltvertrieb, Filmeinkauf, Marketing & Presse sowie Unternehmenskommunikation und Recht.

Als Produzent, Executive Producer, Co-Produzent hat Martin Moszkowicz zahlreiche national und international erfolgreiche Spielfilme verantwortet und war an über 300 Produktionen beteiligt.

Geboren 1958, studierte Martin Moszkowicz an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seine Karriere begann er als Produktions- und Herstellungsleiter, Line Producer und Produzent. 1985 wurde er Geschäftsführer bei der M+P Film GmbH in München. Seit 1990 gehört Martin Moszkowicz dem Management der Constantin Film an - zunächst als Produzent und Geschäftsführer, ab 1999 auch als Mitglied des Vorstandes für den Bereich Film und Fernsehen. 2015 übernahm Martin Moszkowicz den Vorstandsvorsitz. Unter seiner Ägide entstanden wegweisende Produktionen wie DER BEWEGTE MANN (1994) mit Regisseur Sönke Wortmann, Michael Bully Herbig's DER SCHUH DES MANITU (2001), Caroline Links Oscar®-prämiertes Drama NIRGENDWO IN AFRIKA (2001), RESIDENT EVIL (2002) mit Regisseur Paul W.S. Anderson, DER UNTERGANG (2004) mit Regisseur Oliver Hirschbiegel, DAS PARFUM – DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS (2006) mit Regisseur Tom Tykwer, DER BAADER MEINHOF KOMPLEX (2008), der für den Oscar®, den Golden Globe® Award sowie den BAFTA® Award nominiert wurde, IM WINTER EIN JAHR (2008), DIE PÄPSTIN (2009), WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER (2009), DIE DREI MUSKETIERE (2011), DER GOTT DES GEMETZELS (2011), TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER (2012), 3096 TAGE (2013), FACK JU GÖHTE (2013), LOVE, ROSIE – FÜR IMMER VIELLEICHT (2014), FRAU MÜLLER MUSS WEG (2015), OSTWIND 2 (2015), FACK JU GÖHTE 2 (2015) und ER IST WIEDER DA (2015).

www.constantin-film.de

Zu seinen jüngsten Projekten zählen SHADOWHUNTERS (2016), DIESES BESCHEUERTE HERZ (2017), RESIDENT EVIL: THE FINAL CHAPTER (2017), FACK JU GÖTHE 3 (2017), DER VORNAME (2018), POLAR (2019) und MONSTER HUNTER (in production).

Ergänzung vom 06.03.2019:

Korrekturen:

Julia von Heinz' Tatort FÜR IMMER UND DICH für den SWR feierte bereits Premiere auf dem Festival Max Ophüls Preis in lief bereits auf den Internationalen Hofer Filmtagen und wird am kommenden Sonntag, 10. März im Das Erste ausgestrahlt. Aktuell arbeitet von Heinz an dem Kinofilm UND MORGEN DIE GANZE WELT.

www.kings-and-queens-filmproduktion.de

2015 übernahm Martin Moszkowicz den Vorstandsvorsitz. Unter seiner Ägide entstanden wegweisende Produktionen wie DER BEWEGTE MANN (1994) mit Regisseur Sönke Wortmann, Caroline Links Oscar®-prämiertes Drama NIRGENDWO IN AFRIKA (2001), RESIDENT EVIL (2002) mit Regisseur Paul W.S. Anderson, DER UNTERGANG (2004) etc.